

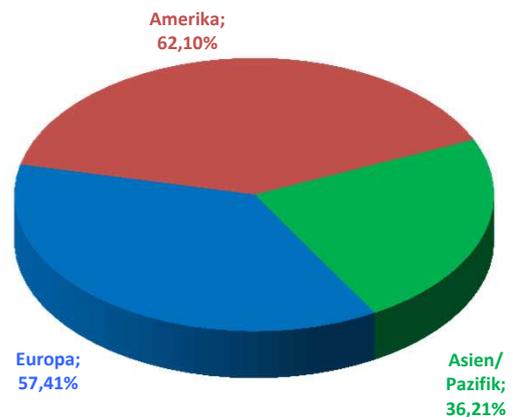
## ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

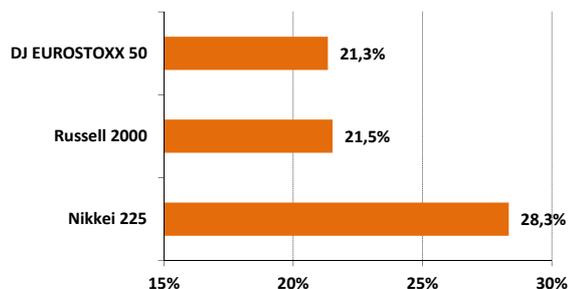
|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| ISIN                      | LU0702030577                          |
| WKN                       | A1JNET                                |
| Bloomberg Ticker          | KCMRP3P LX                            |
| Verwaltungsgesellschaft   | Alceda Fund Management S.A.           |
| Depotbank                 | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.     |
| Informationsstelle        | QC Partners GmbH                      |
| Geschäftsjahr             | 01. Januar - 31. Dezember             |
| Auflegungsdatum           | 31. Januar 2012                       |
| Fondswährung              | EUR                                   |
| Ausgabeaufschlag          | bis zu 5,00%                          |
| Verwaltungsvergütung p.a. | bis zu 1,37%                          |
| Depotbankgebühr p.a.      | bis zu 0,04%                          |
| Ertragsverwendung         | ausschüttend                          |
| Performance-Fee           | 15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM |

## ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



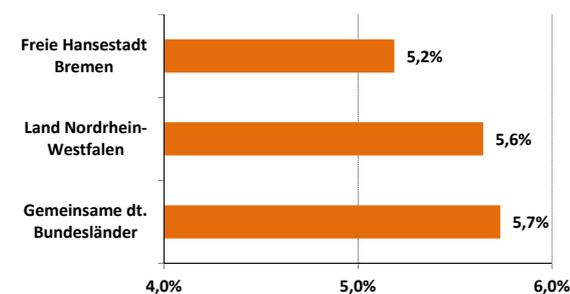
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## OPTIONEN IM PORTFOLIO

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Anzahl Indizes        | 10     |
| Optionsprämie         | 0,14%  |
| Sicherheitspuffer     | 19,51% |
| Restlaufzeit (d)      | 40,23  |
| Implizite Volatilität | 32,96% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

|             |        |
|-------------|--------|
| AAA         | 67,13% |
| AA+         | 10,94% |
| AA          | 10,26% |
| AA-         | 0,00%  |
| ohne Rating | 11,67% |

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Europäische Zentralbank startete im März ihr Anleihenkaufprogramm und sorgte damit für eine Fortsetzung der Rally an den Börsen der Eurozone: Der DAX übersprang erstmals die Marke von 12.000 Punkten und beendete den Monat mit einem Plus von 4,95%; auch die übrigen Euro-Indizes legten deutlich zu (FTSEMIB +3,67%; DJ EUROSTOXX 50 +2,73%). Dagegen gab der britische FTSE 100 im Monatsvergleich 2,50% nach. Auch in den USA stand die Notenbank einmal mehr im Fokus: Wie erwartet strich das Federal Open Market Committee das Wort "geduldig" aus ihrem Statement und bereite damit den Weg für eine erste Zinserhöhung; gleichzeitig senkten die Notenbanker jedoch ihre Zinsprognosen sowohl für das laufende als auch für das kommende Jahr. NASDAQ 100 und S&P 500 litten zusätzlich unter der weiteren Aufwertung des US-Dollars und verloren im März 2,41% bzw. 1,74%; dagegen stieg der Russell 2000 Index um 1,57%. In Asien erholte sich der Hang Seng China Enterprise zum Monatsende in Erwartung weiterer geldpolitischer Lockerungen durch die Peoples Bank of China von seinen Verlusten und beendete den Monat mit einem Aufschlag von 1,31%; der japanische Nikkei 225 kletterte 2,18% nach oben.

Die impliziten Volatilitäten der Euro-Indizes stiegen trotz der Kursgewinne der Indizes im März an; dabei notierte der Volatilitätsindex des DAX in der zweiten Monatshälfte zeitweise deutlich über dem Volatilitätsindex des DJ EUROSTOXX 50; auch der Volatilitätsindex des FTSE 100 legte deutlich zu. In Amerika tendierten die impliziten Volatilitäten bei allen Aktienindizes deutlich höher, am stärksten fiel der Anstieg beim Volatilitätsindex des NASDAQ 100 Index aus. In Asien verbesserte sich der Volatilitätsindex des Nikkei 225, während der Volatilitätsindex des Hang Seng im Verlauf des Monats auf sein niedrigstes Niveau seit Juni 2014 abrutschte.

Im Optionsportfolio konnte der Volatilitätsanstieg im Rahmen einer hohen Handelsaktivität sehr gut genutzt werden; insbesondere das Exposure zu US-amerikanischen Indizes wurde im Vergleich mit dem Vormonat deutlich erhöht. Hier wurden Optionspositionen auf NASDAQ 100 sowie S&P 500 deutlich ausgebaut, während Optionspositionen auf den Russell 2000 reduziert wurden. In Europa wurde das Exposure zum italienischen FTSEMIB verringert, wohingegen das Exposure zum FTSE 100 erhöht wurde. Zusätzlich profitierte das Portfolio von der Volatilitätsprämie des DAX. In Asien wurden zusätzliche Optionspositionen auf den Nikkei 225 eingegangen, Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise wurden dagegen abgebaut. Das Exposure zum Volatilitätsindex VIX wurde mit dem Optionsverkauf für Volatilitätspositionen leicht reduziert. Mit dem Anstieg der impliziten Volatilitäten wurde auch die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen verlängert.

Mit dem Start des Anleihenkaufprogramms der Europäischen Zentralbank erreichten die Renditen für deutsche Staatsanleihen über alle Laufzeiten hinweg neue Rekordtiefs. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios weiter verkürzt. Da die Schwankungen am Rentenmarkt gleichzeitig zunahm, konnten durch einen aktiven Handel des Future-Hedges Zusatzserträge generiert werden.

## WERTENTWICKLUNG

|             | Jan    | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai    | Jun    | Jul   | Aug    | Sep    | Okt   | Nov   | Dez    | YTD          |
|-------------|--------|-------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|--------|--------------|
| <b>2012</b> |        | 0,17% | 0,42% | 0,49% | -0,41% | 1,57%  | 0,91% | 0,55%  | 0,30%  | 0,25% | 0,38% | 0,09%  | <b>4,81%</b> |
| <b>2013</b> | -0,25% | 0,28% | 0,08% | 1,28% | -0,75% | -2,22% | 1,29% | -0,18% | 0,66%  | 0,44% | 0,15% | -0,09% | <b>0,64%</b> |
| <b>2014</b> | 0,15%  | 0,78% | 0,38% | 0,27% | 0,46%  | -0,22% | 0,11% | 0,97%  | -0,56% | 0,52% | 0,42% | -0,80% | <b>2,47%</b> |
| <b>2015</b> | 0,79%  | 0,40% | 0,38% |       |        |        |       |        |        |       |       |        | <b>1,58%</b> |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

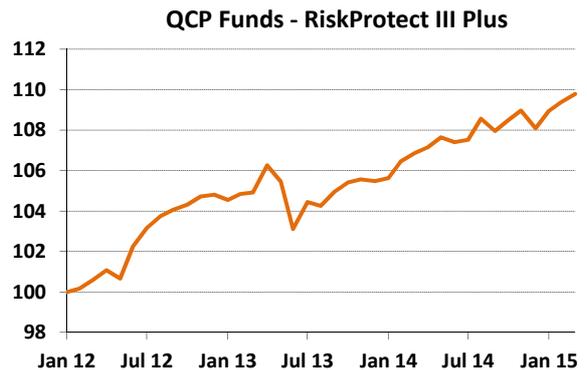
## KENNZAHLEN

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Performance seit Auflage        | 9,79%  |
| Performance p.a.                | 3,00%  |
| Volatilität p.a.                | 2,27%  |
| max. Verlust (M)                | -2,96% |
| max. Verlustperiode (M)         | 9      |
| Anteil positiver Monate         | 76%    |
| bester Monat                    | 1,57%  |
| schlechtester Monat             | -2,22% |
| VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)   | -0,81% |
| VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T) | -1,56% |
| VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)   | -2,10% |

Solvabilität 3,09%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT



**Thomas Altmann**  
Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

## KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (S, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.